

Nr. 3 / August 2023

TYPISCH

Schwingen und Brauchtum



CHF 15.-

WALTHER

SCHWINGEN

Aufmarsch der Bösen am Unspunnen-Schwinget.

LAND

Die Schweiz, durchmessen, gelöchert, getunnelt.

MUSIK

Bella Musica: Eidgenössisches Volksmusikfest in Bellinzona.



18



6



40



30



22

SCHWINGEN

6 **PORTRÄT**
ADRIAN WALTHER
Er gehört zu den grossen Hoffnungsträgern im Lager der Berner Schwinger: Zweimetermann Adrian Walther. Sein Aufstieg war absehbar – aber nicht selbstverständlich.

12 **HINTERGRUND**
MYTHOS UNSPUNNEN
Einst, da griffen die Bösen am Unspunnen-Schwinget im Sinne der Versöhnung von Stadt und Land zusammen. Heute geht es um Eidgenössische Meriten.

14 **PROGNOSE**
UNSPUNNEN-FAVORITEN
Grosse Namen haben den Unspunnen-Schwinget in der Vergangenheit geprägt. Wer schwingt als nächstes den prestigeträchtigen Titel ein?

18 **HINTERGRUND**
STUCKI TRITT AB
Im Juni trat Christian Stucki zu seinem letzten Schwingfest an. Und gewann es auch gleich. Eine Würdigung.

LAND

22 **REPORTAGE**
IM LOCH
Durchlöchert wie ein Emmentaler Käse ist die Schweiz. 1200 Tunnels durchmessen das Land. Im Bauch des Gotthardmassivs, wo Hightech auf Handarbeit trifft.

30 **RÜCKBLICK**
SO WAR ES AM JODLERFEST
Das Eidgenössische Jodlerfest in Zug hat die Massen begeistert. Ein Rückblick in Bildern.

MUSIK

40 **PORTRÄT**
DER PRÄSIDENT
Ralph Janser ist seit letztem Jahr Zentralpräsident des Verbands Schweizer Volksmusik. Ein Macher mit vielen Talenten.

46 **AUSBlick**
AB NACH BELLINZONA
Die Volksmusikszene trifft sich im September in Bellinzona zum «Eidgenössischen». Mit welchen Erwartungen reisen die Formationen an? Eine Umfrage.

56 **INTERVIEW**
DIETER RINGLI
Er gilt als profunder Kenner der Schweizer Volksmusik: Dieter Ringli über Fundus, Fundis und die Frage, wie lange der Begriff «Neue Volksmusik» Gültigkeit hat.

RUBRIKEN

3 **EDITORIAL UND IMPRESSUM**
21 **ZITAT**
29 **DIE STATISTIK**
36 **DAS ERSTE MAL**
39 **SWISS MADE**
44 **REZEPT**
55 **MUNDART**
59 **DIE FRAGE**
61 **DAS REGLEMENT**
63 **SHOP**
64 **KOLUMNE**

TYPISCH SERVICE

65 **TYPISCH SERVICE**
67 **TYPISCH PARTNER**
72 **RÄTSEL**
75 **AUS DER SZENE**

MIT GRIFF UND SCHWUNG ZUM SCHULTERSCHLUSS

Fast so selten wie eine lupenreine Souplesse: Der Unspunnen-Schwinget in Interlaken findet lediglich alle sechs Jahre statt. Während heutzutage der sportliche Wert im Vordergrund steht, ging es anno dazumal um politische Ziele.

Zwischen 1798 und 1803, in der Zeit der Helvetik, bildete das Berner Oberland einen eigenen Kanton. Stadt und Land waren einander gleichgestellt und das Monopol der Zunft Herren und Patrizier gebrochen. Als Napoleon der Schweiz 1803 mit der Mediationsakte eine neue Verfassung aufdrängte, wurde das Oberland jedoch wieder mit dem alten Kantons- teil vereinigt und die bisherigen politischen Rechte aufgehoben. Besonders die Landgebiete litten unter dieser Veränderung. Mit einem ländlichen Fest wollten die vier Stadtberner, Altschultheiss Friedrich von Mülinen, Oberamtmann von Interlaken Friedrich Ludwig Tormann, «Kunstliebhaber» Franz Sigmund Wagner und Kunstmaler Franz Niklaus König, die durch

den Franzoseneinfall stark geschädigten Volksbräuche wiederbeleben und eine Versöhnung zwischen Stadt und Land und damit eine Restauration der stadtbarnischen Vorherrschaft erzwingen.

Hundertjährige Pause

Sie luden am 17. August 1805 erstmals zu dem helvetischen Alpherntfest mit Umzug und Wettbewerben in Gesang, Schiessen, Schwingen, Steinstossen und Alphornblasen auf dem Bodeli ein. Obwohl man das Fest zu Beginn jährlich wiederholen wollte, wurde das zweite Fest erst 1808 durchgeführt. Trotz der Grosserfolge wurden mit den Festen die politischen Ziele ihrer Stifter nicht erreicht und nur wenige Jahre



Das Unspunnenfest von 1808.



nach dem zweiten Unspunnenfest brachen auf dem Bödéli Unruhen aus. Diese hatten zur Folge, dass die Feste erst knapp hundert Jahre später wieder aufgenommen wurden; genauer 1905. In den Jahren 1946, 1949, 1955, 1962, 1968, 1976, 1981, 1987, 1993, 1999, 2006, 2011 und 2017 folgten die weiteren Unspunnen-Schwingefeste.

Der Unspunnen-Schwinget findet nur alle sechs Jahre statt, stets im Jahr nach einem Eidgenössischen. Seit 1981 zählt der Unspunnen-Schwinget wie das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest und der Kilchberger Schwinget zu den eidgenössischen Anlässen. Es ist das geschichtsträchtigste der drei Schwingefeste. Erstmals wurde der Unspunnen-Schwinget 1805 im Rahmen des Unspunnenfests ausgetragen, das alle zwölf Jahre und im Jahr 2017 erst zum 10. Mal überhaupt stattfand. Bis und mit 2006 fand der Unspunnen-Schwinget unweit der Ruine Unspunnen statt, wegen des steigenden Publikumsinteresses wurde er 2011 auf die Höhematte im Herzen Interlakens verlegt. Hier wurde für den Event im Jahr 2017 ein Stadion für rund 15 000 Zuschauer erstellt.

Der gestohlene Stein

Bereits beim ersten Unspunnenfest von 1805 wurde ein Wettbewerb im Steinstossen ausgetragen. Dabei wurde ein Stein mit einem Gewicht von 184 Pfund gestossen. Seit 1905 wird ein 83,5 Kilogramm schwerer Stein verwendet. Den Rekord hält seit 2004 Markus Maire, der den Stein auf 4,11 Meter hievte. Berüchtigt wurde der Unspunnenstein aber aus anderem Grund: Weil er bereits zweimal gestohlen wurde. Erstmals 1984 von jurassischen Separatisten, die ihn 2001 mit zwölf eingemeisselten Europasternen, dem Béliers-Emblem sowie dem Datum der EWR-Abstimmung wieder zurückgaben. Doch die Freude über das Wiederauftauchen währte nicht lange: Denn 2005 wurde der Stein erneut gestohlen. Als «Ersatz» wurde am Tatort ein Pflasterstein mit einem aufgemalten Jura-Wappen zurückgelassen. Seit dem ersten Diebstahl wird mit einem Replikat gestossen.

(Quelle: Unspunnen-Schwinget)

FESTSIEGER

2017

STUCKI CHRISTIAN

Punktzahl: 58.75

2011

BÖSCH DANIEL

Punktzahl: 58.75

2006

GRAB MARTIN

Punktzahl: 58.50

1999

ABDERHALDEN JÖRG

Punktzahl: 57.75

1993

SUTTER THOMAS

Punktzahl: 58.25

1987

GASSER NIKLAUS

Punktzahl: 58.00

1981

BETSCHART LEO

Punktzahl: 57.75

1976

SCHLAEFLI ERNEST

Punktzahl: 58.25

1968

GASSER PETER – RANG 1A

Punktzahl: 58.75

HUNSPERGER RUDOLF – RANG 1B

Punktzahl: 58.75

1962

SCHILD KURT

Punktzahl: 58.75

1955

MÜNGER HANS – RANG 1A

Punktzahl: 57.50

GASSER HANSUELI – RANG 1B

Punktzahl: 57.50

1949

KOPP HANS

Punktzahl: 58.50

1946

FINK ARNOLD – RANG 1A

Punktzahl: 58.00

ABPLANALP ERNST – RANG 1B

Punktzahl: 58.00

1905

STUCKI HANS – RANG 1A

Punktzahl: 58.00

SCHNEIDER ALBRECHT – RANG 1B

Punktzahl: 58.00

1895

NIKLAUS ALFRED – 1. FEST

MICHEL HANS – 1. FEST

HAUETER FRITZ – 2. FEST

1808

BROG PETER

1805

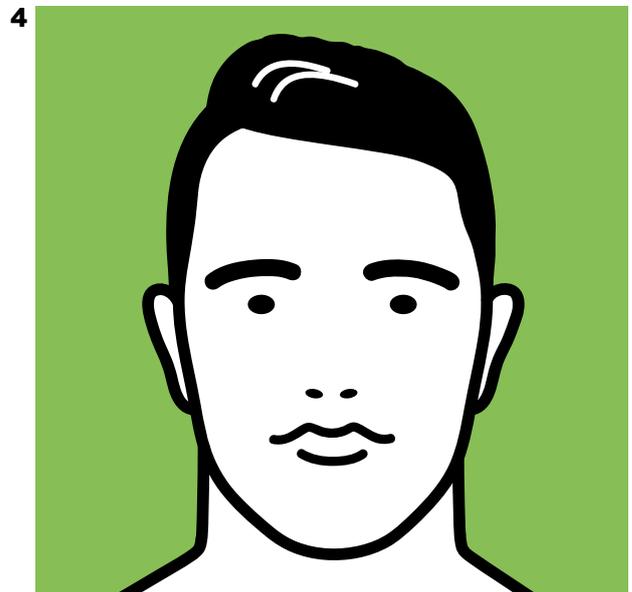
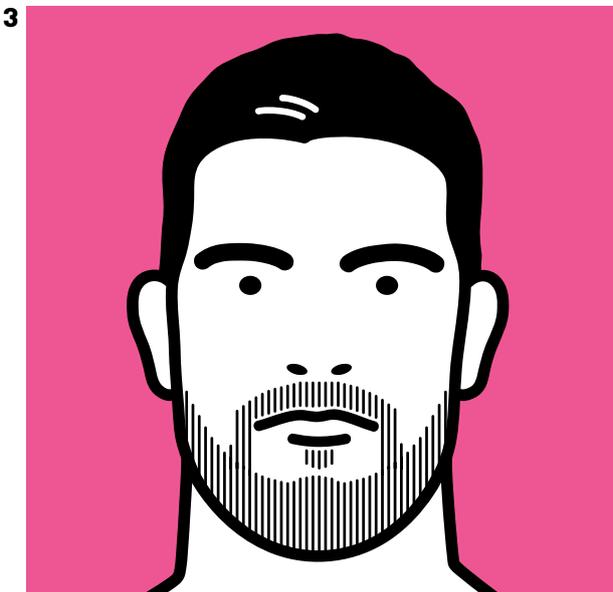
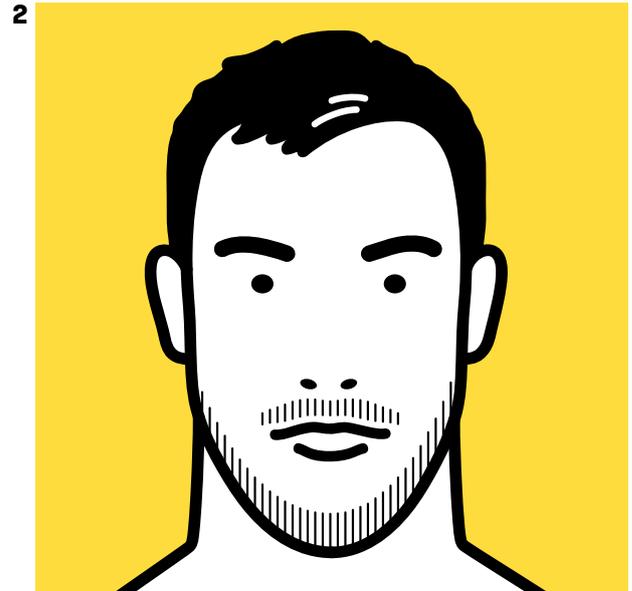
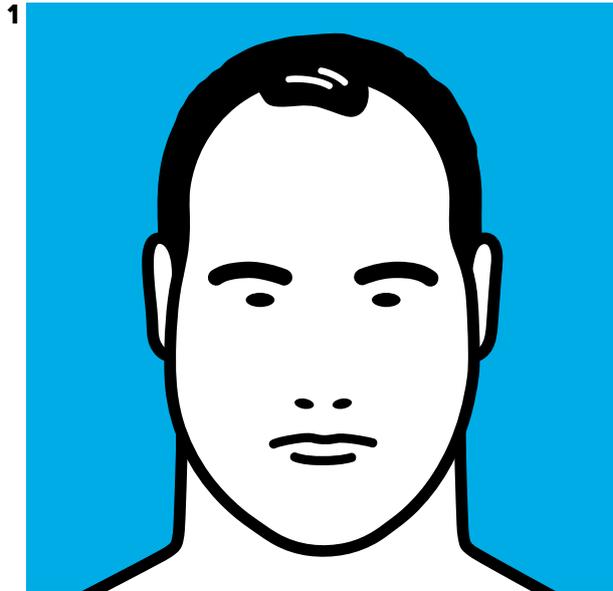
STÄHLI HANS



Heiss auf den Sieg am Unspunnen-Schwinget

TEXT MANUEL RÖSLI / ILLUSTRATIONEN JÜRIG RIEDWEG, TYPOLOGO

Noch steht das eine oder andere Kranzfest aus. Doch im Laufe der bisherigen Saison hat sich herauskristallisiert, welche Schwinger am Unspunnen-Schwinget vom 27. August um den prestigeträchtigen Titel mitschwingen werden. TYPISCH nennt die zwölf wichtigsten Siegesanwärter.



1
WICKI JOEL
SÖRENBERG

Geburtsdatum
20.2.1997

Beruf
Landwirt / Baumaschinen-
mechaniker

Grösse / Gewicht
183cm / 107kg

Schwingerverband
Entlebuch LU

Teilverband
Innerschweiz (ISV)

Einschätzung
Der Schwingerkönig aus dem Entlebuch ist der gejagte Schwinger in diesem Jahr. Seine Unspunnen-Reife hat er bereits bei der letzten Austragung 2017 mit Rang 2 bewiesen!

2
OTT DAMIAN
DREIEN

Geburtsdatum
28.1.2000

Beruf
Zimmermann

Grösse / Gewicht
197cm / 110kg

Schwingklub
Wil SG

Teilverband
Nordostschweiz (NOSV)

Einschätzung
Nach einer schwierigen Saison ist der baumlange Kilchberg-Sieger von 2021 aktuell wieder auf dem Vormarsch. Erlebt seine Karriere ihren Höhepunkt am Unspunnen?

3
GAPANY BENJAMIN
HAUTEVILLE

Geburtsdatum
2.4.1995

Beruf
Landwirt

Grösse / Gewicht
189cm / 115kg

Schwingklub
La Gruyère FR

Teilverband
Südwestschweiz (SWSV)

Einschätzung
Seit 1976 warten die Romands sehnlichst auf einen Sieg an einem nationalen Anlass. Der Freiburger hat das Potenzial, dies zu ändern. Wieso nicht heuer im Berner Oberland?

4
WALTHER ADRIAN
HABSTETTEN

Geburtsdatum
9.8.2001

Beruf
Zeichner Architektur

Grösse / Gewicht
200cm / 100kg

Schwingklub
Worblental BE

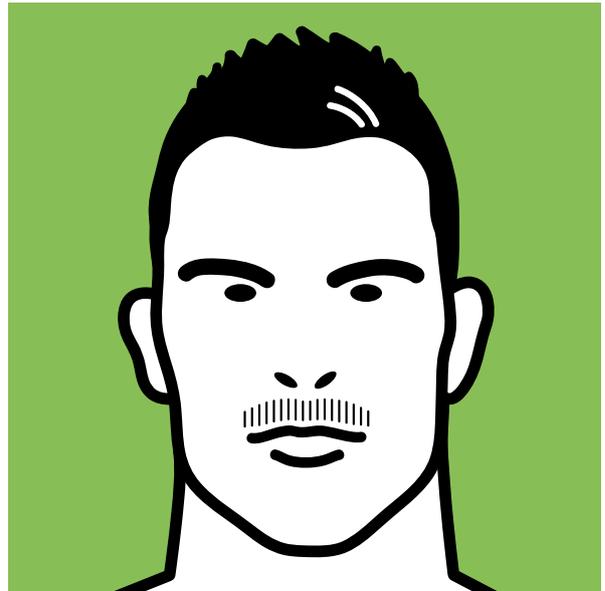
Teilverband
Bern (BKSV)

Einschätzung
Er bringt alles mit für einen absoluten Spitzenschwinger und hat seine Reife mit zwei grossen Siegen 2022 untermauert. Der Unspunnen-Schwinger kann kommen.

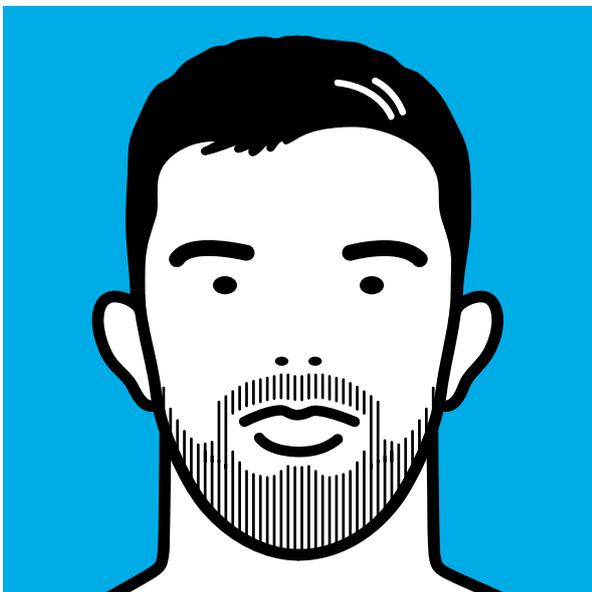
5



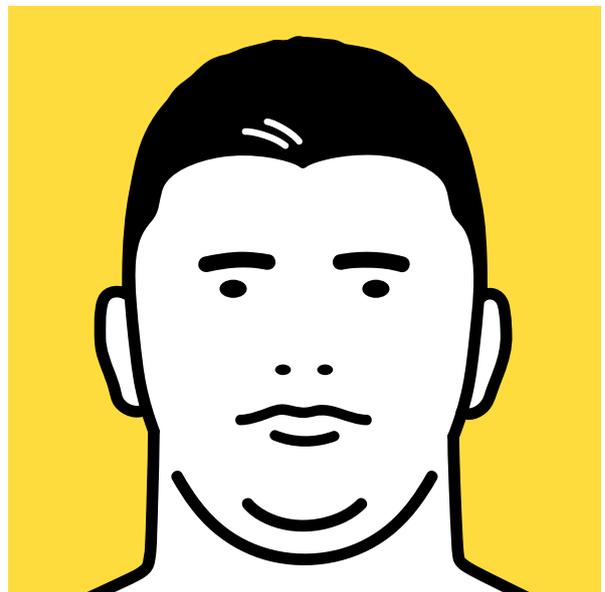
6



7



8



5
ORLIK ARMON
MAIENFELD

Geburtsdatum
26.5.1995

Beruf
Bauingenieur

Grösse / Gewicht
190 cm / 115 kg

Schwingklub
Unterlandquart GR

Teilverband
Nordostschweiz (NOSV)

Einschätzung
Der Bündner hatte zuletzt wenig Erfolg an Schwingfesten mit eidgenössischem Charakter. Abschreiben sollte man ihn deshalb noch lange nicht.

6
GIGER SAMUEL
OTTOBERG

Geburtsdatum
24.3.1998

Beruf
Zimmermann / Chauffeur

Grösse / Gewicht
194 cm / 123 kg

Schwingklub
Ottenberg TG

Teilverband
Nordostschweiz (NOSV)

Einschätzung
Ist der Sieger vom Kilchberger Schwinget 2021 im Berner Oberland fit, gehört er wie gewohnt zu den grössten Anwärtern auf den Tagessieg an einem Grossanlass.

7
STAUDENMANN FABIAN
GUGGISBERG

Geburtsdatum
15.4.2000

Beruf
Automatiker

Grösse / Gewicht
191 cm / 110 kg

Schwingklub
Schwarzenburg BE

Teilverband
Bern (BKSV)

Einschätzung
Nach einem Jahr mit acht zweiten Rängen an zehn Kranzfesten gehört er heuer zu den erfolgreichsten Schwingern überhaupt. Der Saisonhöhepunkt kann kommen!

8
ALPIGER NICK
SEON

Geburtsdatum
5.12.1996

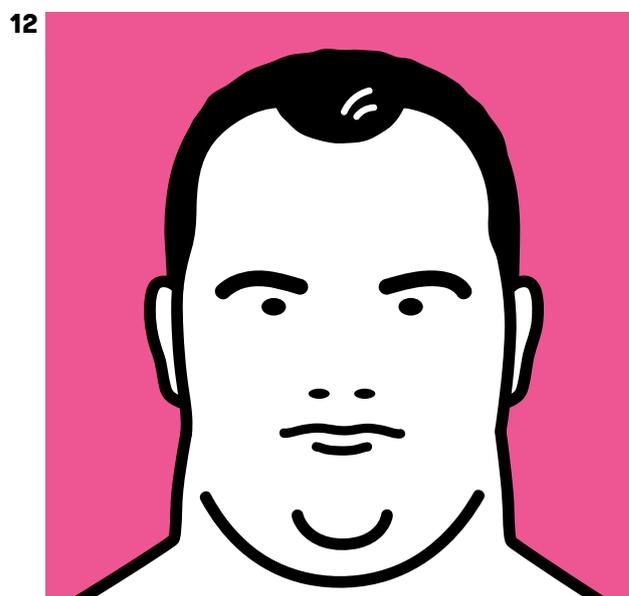
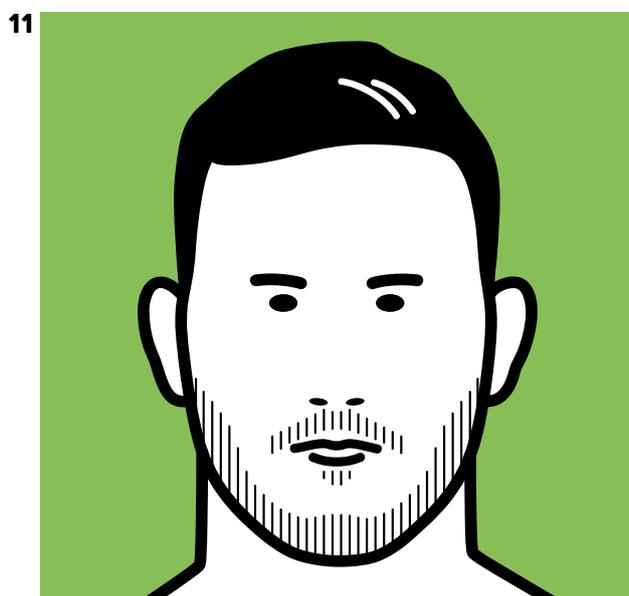
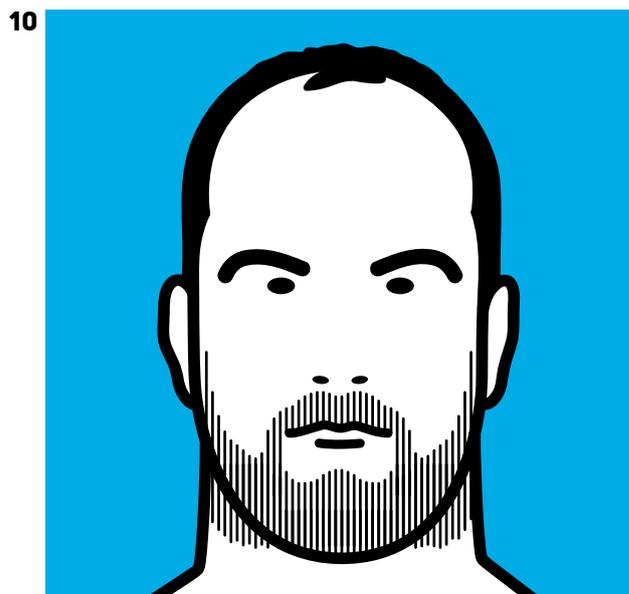
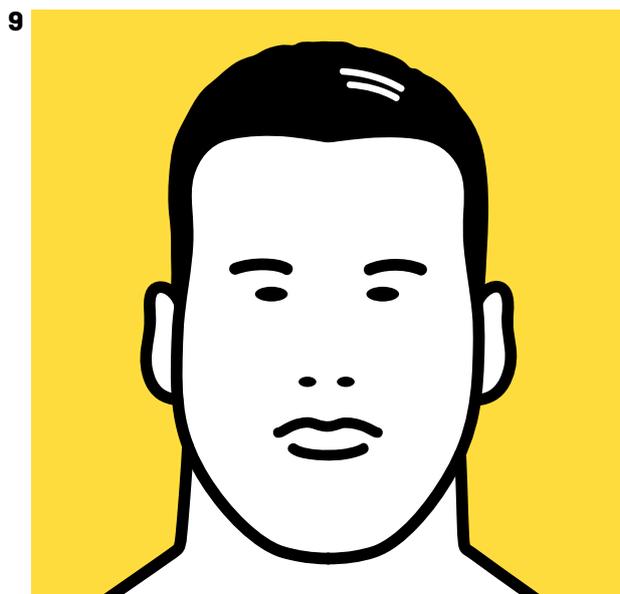
Beruf
Maurer

Grösse / Gewicht
186 cm / 117 kg

Schwingklub
Lenzburg AG

Teilverband
Nordwestschweiz (NWSV)

Einschätzung
Er gehört stets zu den Mitfavoriten an Festen und bewies am ESAF 2022, dass er ganz vorne mithalten kann. Gelingt ihm im Berner Oberland endlich der ganz grosse Wurf?



9
REICHMUTH PIRMIN
STEINEN

Geburtsdatum
17.10.1995

Beruf
Physiotherapeut / Metzger

Grösse / Gewicht
198 cm / 130 kg

Schwingklub
Cham-Ennetsee ZG

Teilverband
Innerschweiz (ISV)

Einschätzung
Für viele war er am Eidgenössischen in Pratteln schlicht der beste Schwinger auf dem Platz. Bleibt er verletzungsfrei, kann er dies auch am Unspinnen sein.

10
AESCHBACHER MATTHIAS
RÜEGSAUSCHACHEN

Geburtsdatum
28.1.1992

Beruf
Maurer

Grösse / Gewicht
191 cm / 120 kg

Schwingklub
Sumiswald BE

Teilverband
Bern (BKSV)

Einschätzung
Der Schlussgangteilnehmer vom ESAF 2022 ist nicht mehr nur gleichzusetzen mit dem «Inneren Haken»; deshalb für die Gegner weit schwieriger einzuschätzen als in der Vergangenheit. Ein entscheidender Vorteil?

11
KRAMER LARIO
GALMIZ

Geburtsdatum
9.7.1998

Beruf
Gemüsegärtner EFZ /
Agrokaufmann HF

Grösse / Gewicht
186 cm / 102 kg

Schwingklub
Kerzers FR

Teilverband
Südwestschweiz (SWSV)

Einschätzung
Zu den absoluten Favoriten zählt er nicht. Aber dank seiner Schwingweise ist er immer wieder für eine Überraschung gut. Die Gegner am Unspinnen dürften gewarnt sein.

12
SCHNEIDER DOMENIC
FRILTSCHEN

Geburtsdatum
3.6.1994

Beruf
Landwirt / Zimmermann

Grösse / Gewicht
179 cm / 145 kg

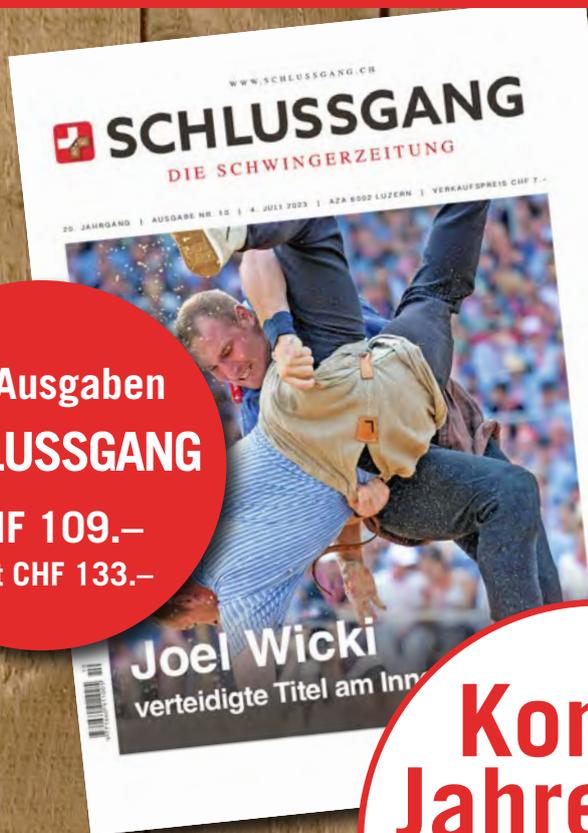
Schwingklub
Ottenberg TG

Teilverband
Nordostschweiz (NOSV)

Einschätzung
Der Publikumsliebbling ist ein absoluter Stimmungsschwinger. Wenn es ihm einmal läuft, ist einfach alles möglich. Auch und vielleicht ganz besonders am Unspinnen.

WIR VERPASSEN IHNEN EINE TRACHT LESESTOFF!

Das attraktive Kombi-Angebot für alle Brauchtum-Fans



19 Ausgaben
SCHLUSSGANG

CHF 109.–
statt CHF 133.–



4 Ausgaben
TYPISCH

CHF 48.–
statt CHF 60.–

Kombi- Jahresabo

19 Ausgaben SCHLUSSGANG +
4 Ausgaben TYPISCH

nur **CHF 133.–**
statt CHF 193.–

Jetzt bestellen und profitieren:

☎ 041 310 78 88 ✉ verlag@schlussgang.ch

🖱 www.schlussgang.ch • www.typischmagazin.ch